



NEU!

STORMBOX II



Regenwasserversickerungs-
und -rückhaltesystem



NEU!

Regenwasserversickerungs- und -rückhaltesystem STORMBOX II

Pipelife bietet das neue **STORMBOX II System** an, das Schlüsselement des **Raineo Regenwassermanagementsystems**. Darin haben wir eine Reihe von **Verbesserungen eingeführt**, die eine **wesentlich höhere Funktionalität garantieren**.

Wir sorgen ebenfalls für eine **umfassende technische und planerische Unterstützung** bei der **Auswahl, Optimierung und Fernüberwachung** des **Smart Raineo Systems**.

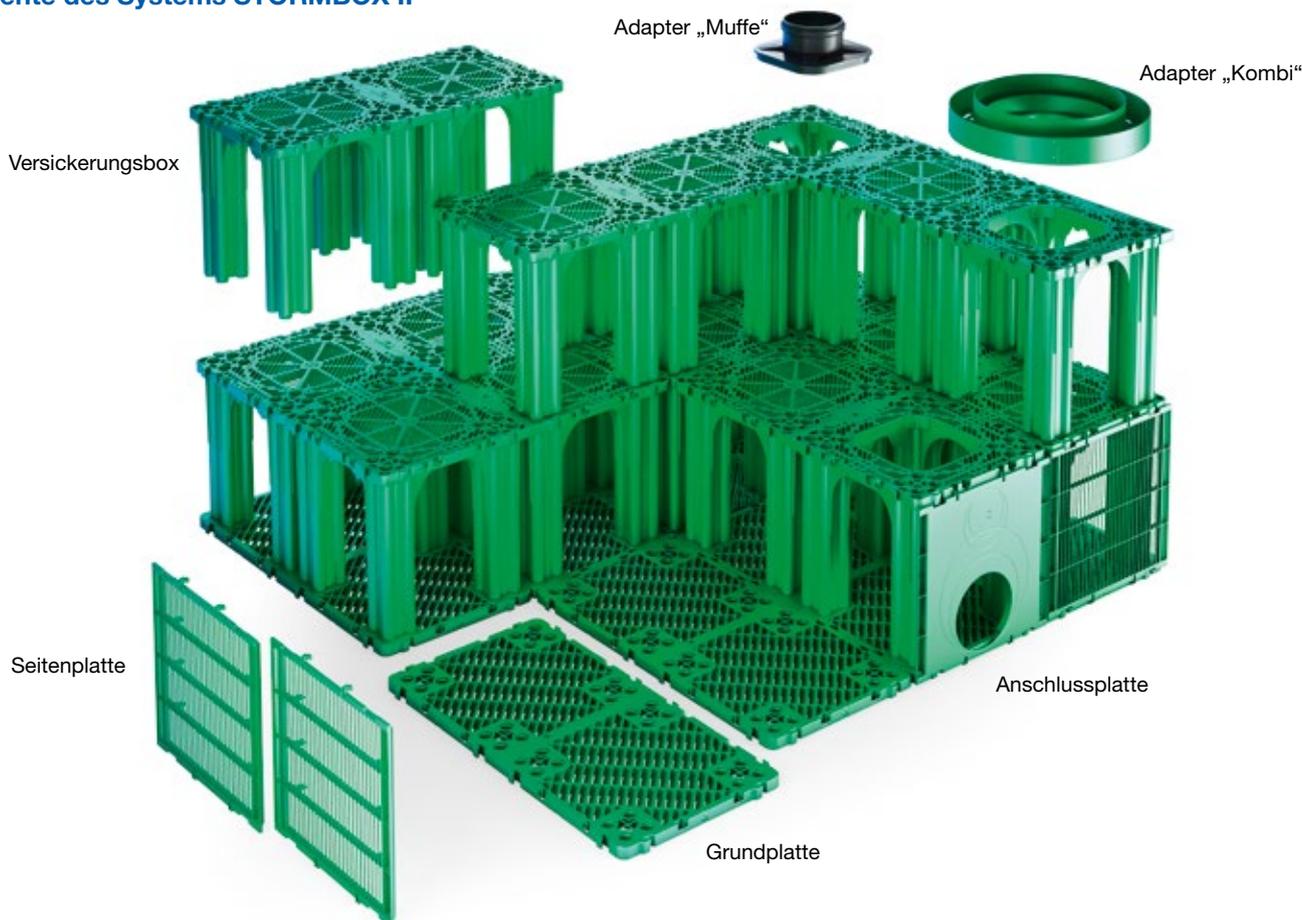
Haupteinsatzgebiete

- Grün- und Verkehrsflächen bis SLW 60
- Wohn- und Industriesiedlungen
- Bereiche, in denen Hochwasserschutz besonders wichtig ist
- Rückhaltebecken für eine spätere Nutzung

ProEko-Ansatz

- Aufrechterhaltung eines stabilen Grundwasserspiegels
- Wirksam im Kampf gegen Hochwasser
- Reduziert die mit dem Bau neuer Regenwassersammler verbundenen Kosten
- Das Rückhaltesystem hält das Regenwasser für eine spätere Nutzung, z. B. für Bewässerungszwecke, zurück
- Hergestellt aus recycelbarem Primärrohstoff

Elemente des Systems STORMBOX II



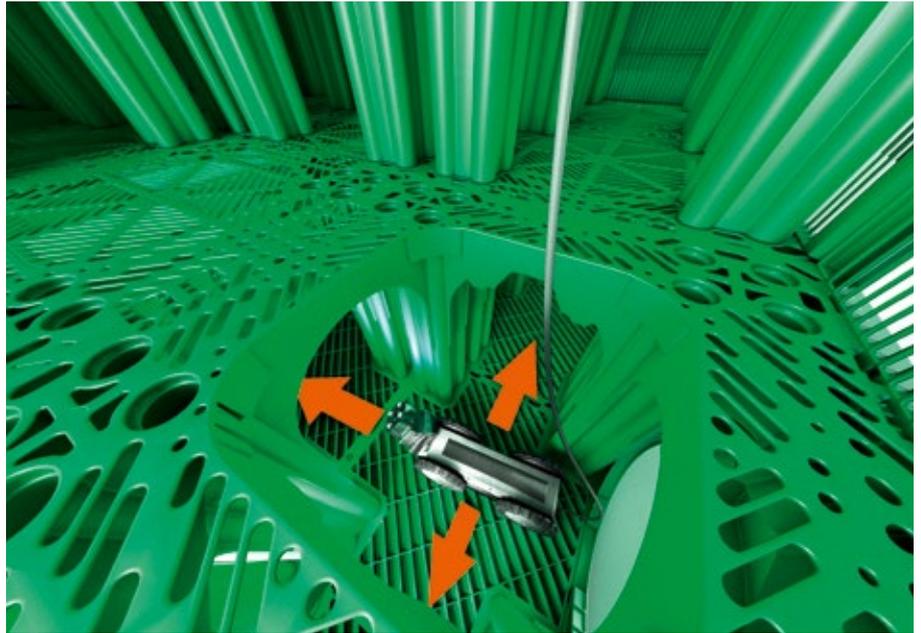
Technische Daten

Material:	Polypropylen PP-B
Abmessungen (L x B x H):	1200 x 600 x 600 mm
Anzahl der Tunnel:	2 an der langen Seite, 1 an der kurzen
Volumen:	432 L
Speicherkoefizient:	95,5%
Speichervolumen:	415 L

Die grünen Rigolenfüllkörper STORMBOX II werden aus hochwertigem PP-B hergestellt.

Die wichtigsten Vorteile

- Eine der stärksten Versickerungsboxen auf dem Markt mit einer Nutzungsdauer von über 50 Jahren
- Beständigkeit gegen maximale vertikale Belastung von über 700 kN/m²
- Modularer Aufbau für eine einfache und schnelle Montage
- Patentierte und innovative Konstruktion der Seiten- und Bodenwände zum Schutz des Geotextils vor Beschädigungen bei der Hochdruckreinigung. Die Grundplatte verfügt über eine Kennzeichnung der Reinigungsrichtung
- Drei horizontale Tunnel mit einer Breite von 295 mm und einer Höhe von 500 mm zur Reinigung und Inspektion mit einer CCTV-Kamera



Große Freiräume erleichtern die Durchfahrt der Inspektionskamera



Innovative Seiten- und Bodenwandkonstruktion - schräge Rippen lenken bei der Reinigung den Druckwasserstrahl um wodurch eine Beschädigung des Geotextils verhindert wird



- Der Aufbau der Versickerungsboxen ist offener und verbessert somit die Infiltration
- Kann versetzt angeordnet werden (wie Ziegel)
- Zwei vertikale Tunnel mit einer maximalen Öffnungsbreite von 400 mm in der Deckplatte
- Zweimal schnellere Montage der Versickerungsboxen
- Kann sowohl horizontal als auch vertikal inspiziert und gereinigt werden
- Anschluss an die Versickerungsboxen über Leitungen mit Durchmessern zwischen 160 - 400 mm
- Innovativer Adapter „Kombi“ aus PP an der oberen Platte für die Inspektion mithilfe von doppelwandigen PP-Rohren DN/OD 630 und 400 mm und einwandigen PP-Rohren DN/ID 425 mm sowie

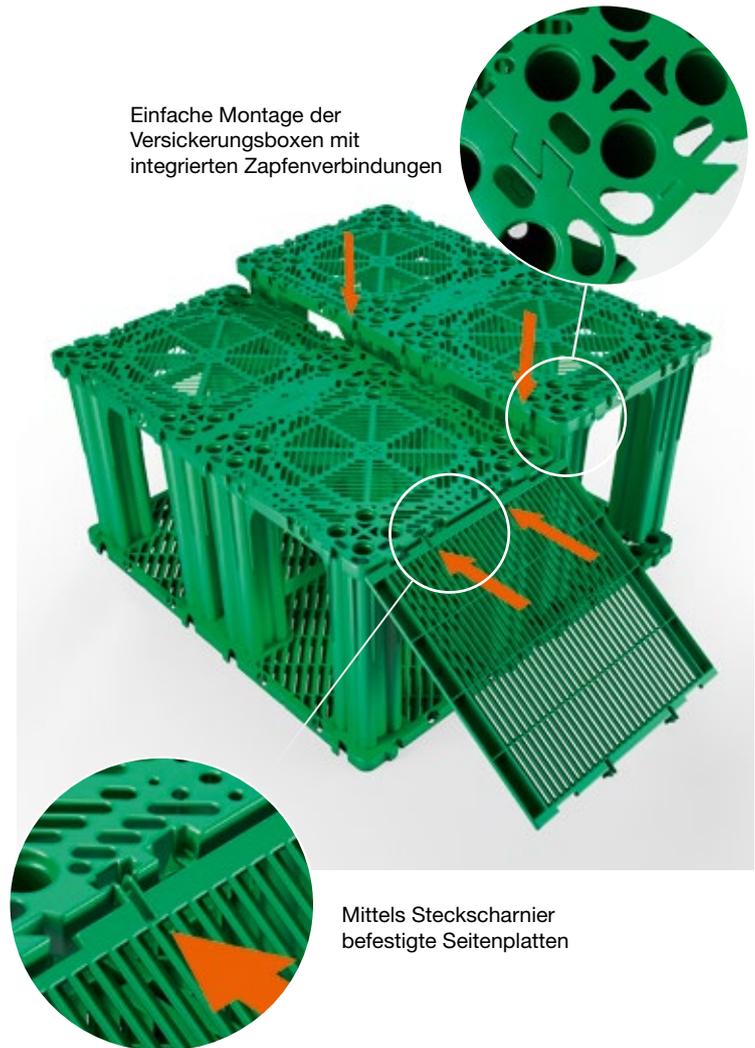
- Adapter „Muffe“ aus PE für DN/OD 200 und 400 mm
- Hohes Speichervolumen 415 dm³, Speicherkoeffizient 95,5 %
- Patentierte Verbindung der Versickerungsboxen ohne Clips
- Der Boden wird nur in der unteren Lage ohne die Verwendung von Clips oder Verbindungselementen verwendet (Montage durch Zusammenstecken)
- Dickere und steifere Grundplatte
- Die Versickerungsboxen können in der Mitte geteilt und versetzt verlegt werden
- Eignet sich für die Verzögerung des Abflusses oder zur Wasserspeicherung
- Umfassende Lieferung mit den notwendigen Komponenten wie Geotextil und Adapter

Montage

Um die einwandfreie und dauerhafte Funktion der STORMBOX II zu gewährleisten, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Alle Komponenten müssen gemäß den Anweisungen und den vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen montiert werden
- Der Boden der Grube muss eben sein und darf keine Wölbungen oder Löcher aufweisen. Es muss ein 10 bis 15 cm dickes Bett aus ausreichend verdichtetem Untergrund geschaffen werden
- Beim Bau eines Versickerungssystems muss der Grundwasserspiegel mindestens 1,0 m unter dem Boden der Versickerungsboxen liegen

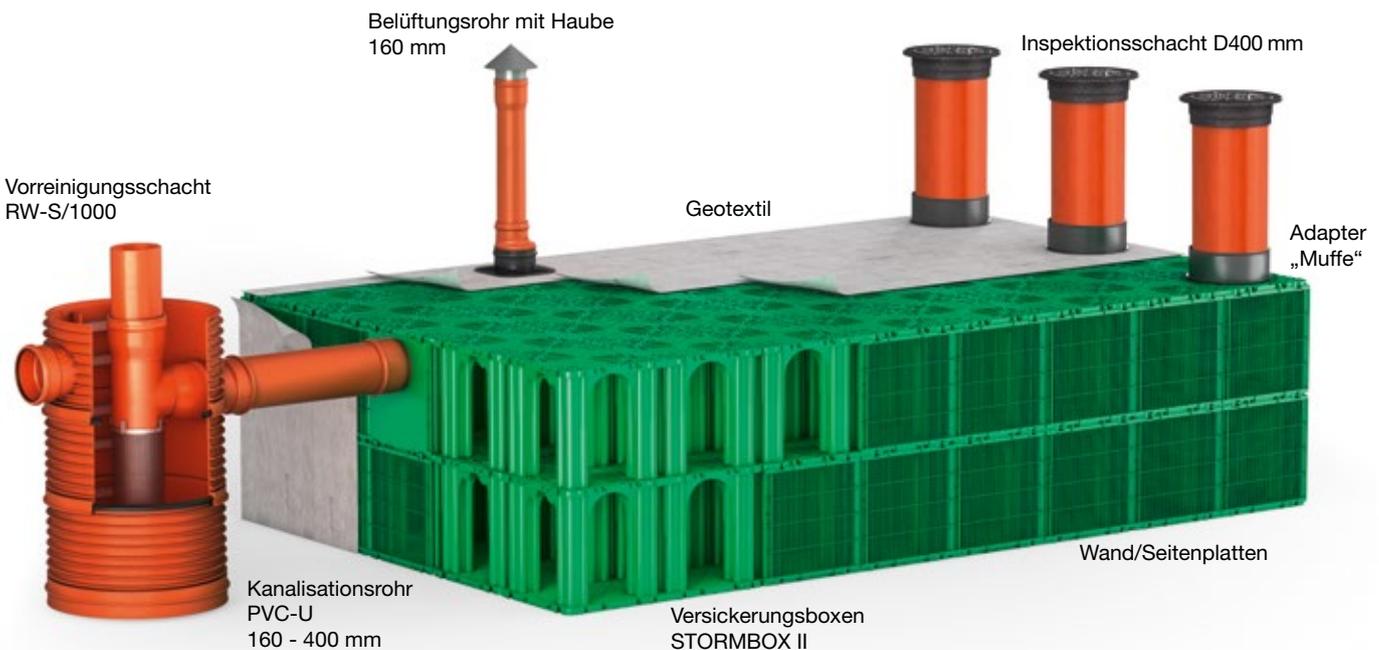
- Es müssen geeignete Geotextilien verwendet werden
- Die seitlichen Zwischenräume mit Kiesschüttung ausfüllen
- Im Verkehrsbereich müssen die Versickerungsboxen mit mindestens 80 cm verdichteter Erde zugeschüttet werden, auf der die Asphalt- oder Betondecke auszuführen ist
- Bei der Verlegung von Geotextilien oder Folien (bei Rückhalte-Boxen) sollte eine Überlappung von 15 - 50 cm eingehalten werden
- Die Grundplatten werden auf das Geotextil gelegt und mithilfe von integrierten Zapfen verbunden
- Wenn die Versickerungsboxen übereinander gestapelt werden, müssen Sie in die Öffnungen im Boden hineingedrückt werden
- Die Seitenplatten dürfen nur an den vorgesehenen Stellen an der Außenseite der Boxen angebracht werden
- Es muss auf die richtige Position der Anschlussplatten geachtet werden
- Der gesamte Boxenkörper muss mit Geotextil und Folie (bei Rückhalte-Boxen) umhüllt werden
- Je nach Planungsvorgaben werden die entsprechenden Adapter an den oberen Versickerungsboxen angebracht



Einfache Montage der Versickerungsboxen mit integrierten Zapfenverbindungen

Mittels Steckscharnier befestigte Seitenplatten

Montagebeispiel für STORMBOX II Module



Belüftungsrohr mit Haube
160 mm

Inspektionsschacht D400 mm

Vorreinigungsschacht
RW-S/1000

Geotextil

Adapter
„Muffe“

Wand/Seitenplatten

Kanalisationsrohr
PVC-U
160 - 400 mm

Versickerungsboxen
STORMBOX II